

Pressemitteilung

27 Mai 2021

■ **BASF bringt Informationsschrift Nr. 4 zum Hochdrahtanbau von Gurken heraus**

■ **„Auf dem Weg zum intelligenten, automatisierten und verbraucherorientierten Anbau von Gurken“**

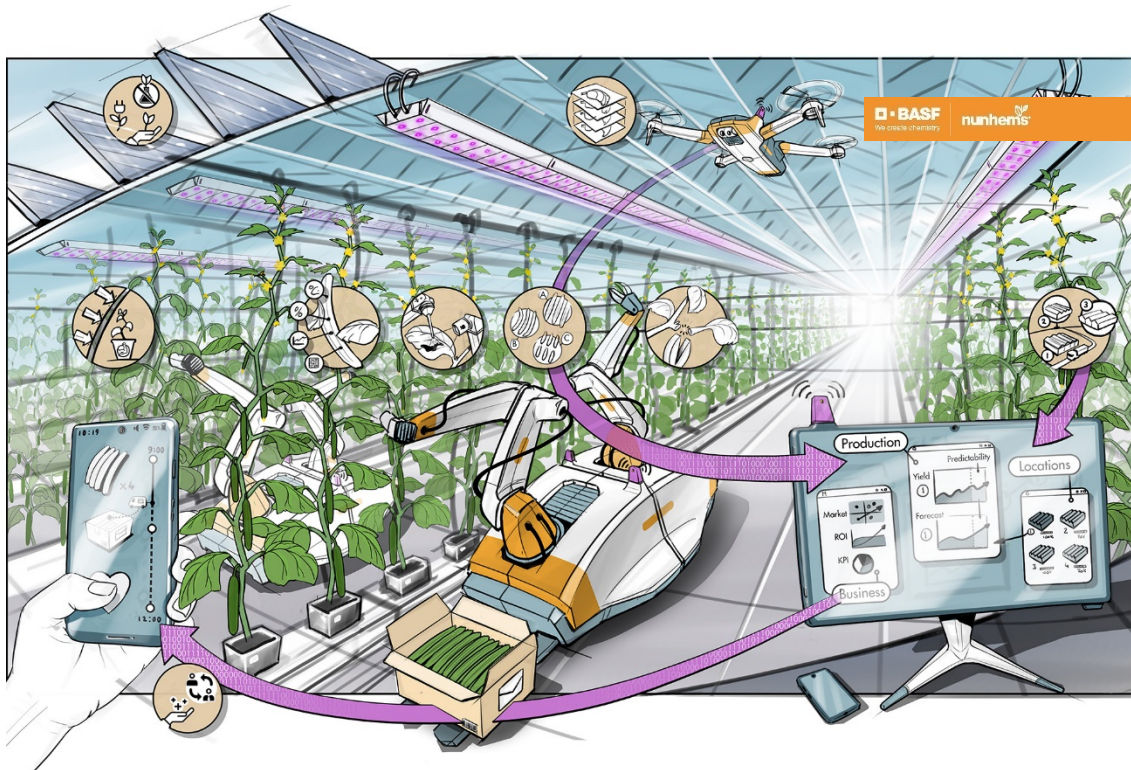
■ **Im Hinblick auf 2030 und 2050**

Nunhem, Niederlande – 27 Mai 2021 – Der Gurkenanbau hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. Seit den Gewächshäusern der 1950er mit einfachen A-förmigen Rankgerüsten hat die Branche erfolgreiche und praktische Innovationen wie KWK, Substrate, Beleuchtung und biologische Schädlingsbekämpfung eingeführt. Der Gurkenanbau entwickelt sich hin zu einer effizienteren, ertragsreicheren und nachhaltigeren Produktion.

Wie werden also die kommenden 10, 20 und 30 Jahre aussehen?

Zusammen mit Certhon, Koppert Biological Systems und Crux Agrobotics hat sich BASF darüber Gedanken gemacht und dargelegt, wie Gurken in der näheren und fernerer Zukunft angebaut und verzehrt werden könnten.

Die vier Partner sind überzeugt, dass sich der unternehmerisch denkende Gemüseanbau auf dem Weg zu einer Gemüseerzeugung befindet, die in einem höheren Maße vernetzt, datenbasiert, automatisiert, nachhaltig und verbraucherorientiert ist.



Die vierte Ausgabe aus der Informationsschriftenreihe von BASF zum Hochdrahtanbau von Gurken trägt den Titel „Auf dem Weg zum intelligenten, automatisierten und verbraucherorientierten Anbau von Gurken“ und zeichnet ein Bild des Gurkenanbaus der Zukunft. Ihren Schwerpunkt bilden anbaubezogene Themen wie Arbeitskraft, Lebensmittelsicherheit, Pflanzenschutz und Nachhaltigkeit und deren Veränderungen bis ins Jahr 2030 bzw. 2050. Darüber hinaus wird auch die Verbraucherperspektive beleuchtet und demonstriert, wie jüngste Verbrauchertrends Gurken aus dem Bereich der Handelsware herausbewegen und wie sich dies auf den Anbau in High-Tech-Gewächshäusern auswirken wird.

Sind Sie neugierig geworden, mit uns einen Blick in die Zukunft zu werfen und uns Ihre Meinung mitzuteilen? Dann laden Sie [hier](#) die englische Informationsschrift herunter oder besuchen Sie unsere [Hoher-Draht-Anbau](#) website und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Als globaler Botschafter für den Hochdrahtanbau von Gurken und Marktführer in den Niederlanden teilen wir unsere langjährige Erfahrung und unser Fachwissen. Unsere speziellen Informationsschriften der Reihe „Der einzige Weg führt nach oben“ bieten erfahrenen Hochdrahtanbauern ebenso wie Einsteigern einen praxisnahen Einblick in die Thematik. Darin finden auch Berater, Händler und Einzelhändler wertvolle Informationen sowie Tipps und Tricks.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Rens Muusers

rens.muusers@vegetableseeds.basf.com

+31 6 1871 9921

oder Ihrem BASF Vegetable Seeds Verkaufsexperten vor Ort

Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions

Angesichts einer rasch wachsenden Weltbevölkerung wird zunehmend erwartet, dass wir eine nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Umwelt etablieren und erhalten. In Zusammenarbeit mit Landwirten, Agrarfachleuten, Experten für Schädlingsbekämpfung und anderen sehen wir darin für uns wichtige Aufgaben. Deshalb investieren wir in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline und ein breites Portfolio, das Lösungen rund um Saatgut und Pflanzeigenschaften, chemischen und biologischen Pflanzenschutz, Bodenmanagement, Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung und digitale Landwirtschaft umfasst. Unser Team aus Experten im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion verbindet innovatives Denken mit bodenständigem Handeln. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die Wert schaffen – für Landwirte, die Gesellschaft und die Umwelt. Im Jahr 2018 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von rund 6,2 Milliarden Euro erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter www.agriculture.basf.com oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.